

Arbeitsschutzausschuss der TU Clausthal  
11 - 02 375/2 -

Clausthal-Z., den 20. August 2013  
Herr Pioch

**Protokoll**  
**der Sitzung des Arbeitsschutzausschusses der TU Clausthal**  
**am Montag, den 19. August 2013,**  
**im kleinen Sitzungszimmer der Hochschule**

Beginn der Sitzung: 09:10 Uhr

Ende der Sitzung: 10:10 Uhr

**TOP 1 – Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung**

Der Unterzeichner begrüßte die Teilnehmer zur Sitzung des Arbeitsschutzausschusses. Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Der Ltd. Sicherheitsingenieur bat darum, aus dem Protokoll der Sitzung vom 14. Mai 2013 unter TOP 3 folgenden Satz zu streichen, da seine Bitte nach Ergänzung des Protokolls bereits in der Sitzung erfolgte: *Der Ltd. Sicherheitsingenieur bittet im Anschluss an die Sitzung des ASA um folgende Protokollergänzung.*

Die anwesenden Mitglieder sprachen sich einstimmig für die Streichung aus.

Da keine weiteren Einwände gegen das Protokoll der o. a. Sitzung erhoben wurden, wird dieses als genehmigt angenommen.

**TOP 3 – Mitteilungen des Arbeitgebervertreters**

Der Arbeitgebervertreter berichtete:

- Zur Frage nach der Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel liegt bislang leider noch keine Antwort des Technischen Dezernats vor. Der Arbeitsschutzausschuss bittet daher den Arbeitgebervertreter, wie bereits in der Sitzung am 14. Mai 2013 erörtert, den Präsidenten auf diese Problematik hinzuweisen.
- Es liegt auch immer noch keine Antwort der Hochschulleitung zur Anfrage des Arbeitskreises „Versammlungsstätten“ hinsichtlich der Betreiberverantwortlichkeit vom 13. September 2012 vor. Herr Pioch wird gebeten, auch diesen Punkt nochmals bei der Hochschulleitung anzusprechen und um eine Antwort zu bitten.

**TOP 4 – Unfälle an der TU Clausthal (Herr Glock)**

Der Ltd. SI stellte anhand einer Folienpräsentation folgendes Zahlenmaterial vor:

- Meldepflichtige Betriebsunfälle insgesamt 18
  - davon 2 Auszubildende, 4 wissenschaftl. Angestellte, 4 techn. Angestellte, 2 wissenschaftl. Hilfskräfte und 2 Sportunfälle
- Meldepflichtige Wegeunfälle insgesamt 6
  - davon 3 mit dem PKW, 2 Radunfälle und ein Unfall zu Fuß
- insgesamt 10 Studentenunfälle
  - davon 6 Sportunfälle (4 Ballunfälle, 2 Kampfsportunfälle), 2 Unfälle im Labor, je ein Unfall auf einer Innentreppe und Rauchvergiftung (Brand gelöscht)

Die Präsentation ist als Anhang zum Protokoll auf der Homepage des Ltd. SI verlinkt.

### **TOP 5 – Vermeiden von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen (Herr Glock)**

Herr Glock zeigte den Anwesenden aktuelle Fotos von mehr oder weniger stark beschädigten Außen- und Innentreppen der Einrichtungen der Hochschule. Die überwiegend im Eingangsbereich befindlichen Stufen stellen durch ihre Beschädigung (vorwiegend durch Wind und Wetter) eine hohes Stolper- und Sturzgefahr dar.

Im Hinblick auf die Gefahrenabwehr empfiehlt der ASA, in naher Zukunft alle Treppenanlagen im Außen- und Innenbereich der Hochschulgebäude begehen zu lassen, etwaige Beschädigungen zu dokumentieren und eine Art Prioritätenliste aufzustellen, nach der die Beschädigungen beseitigt werden, z. B. Versammlungsstätte, Fluchtweg oder hoch frequentierter Eingangsbereich. Neben notwendigen Reparaturen könnte ggf. auch ein Rückbau sinnvoll sein.

### **TOP6 – Mitteilungen des Betriebsarztes**

Herr Dr. Seidel wies darauf hin, dass durch die Verantwortlichen Leiter im Rahmen der Gefährdungsermittlung und -beurteilung geprüft werden sollte, ob Mitarbeiter die im Auftrag der Hochschule eine Fahr-, Steuer- oder Überwachungstätigkeit ausüben, eine Betriebsmedizinische Untersuchung (G25) benötigen. Gleiches gilt für Absturz gefährdende Arbeiten (G 41).

### **TOP7 – Verschiedenes**

An der Hochschule sind die beiden angeschafften Defibrillatoren nach Einweisung durch den Malteser Hilfsdienst an das Sportinstitut und an die Aula übergeben worden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Die nächste Sitzung ist für Montag, 18. November 2013, 09:00 geplant.

Clausthal-Zellerfeld, den 20. August 2013  
gez. A. Pioch, Protokollführer